



Vorsorge für den Pflegefall treffen.

Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen rechtzeitig vor den finanziellen Folgen im Pflegefall.



- Jetzt neu – das Pfl egetagegeld PremiumPlus mit:
- Leistung bei Demenz
 - 100% Leistung bei stationärer Pflege ab Pflegestufe I
 - Beitragsfreiheit bei Pflegebedürftigkeit
 - Weltweitem Versicherungsschutz

Jung, beweglich, gesund: doch leider nicht für immer.

Früher über Pflegebedürftigkeit nachdenken.

Unsere Lebenserwartung steigt, unsere Lebensqualität heute ist hoch: wird es auch morgen so sein?

Dank des medizinischen Fortschritts, körperlich leichterer Arbeit und guter Ernährung werden wir immer älter.

Unsere Hoffnung, diesen Lebensabschnitt bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit zu erleben, wird aber leider nicht immer erfüllt. Über 2,5 Millionen Menschen sind derzeit in Deutschland auf Pflege angewiesen und deren Zahl steigt kontinuierlich.

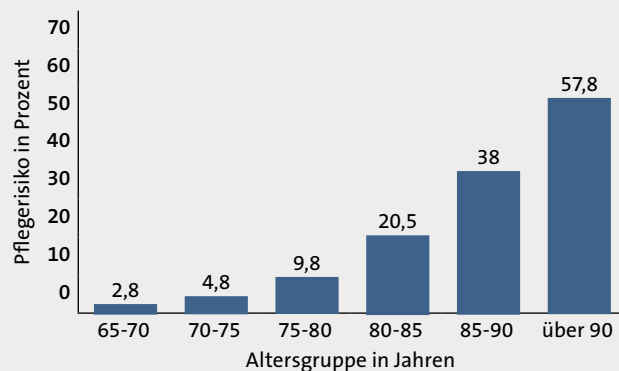
Eine Pflegezusatzversicherung ist Vermögens- und Einkommensschutz für Sie und Ihre Familie.

Gute, professionelle Pflege ist naturgemäß aufwändig und daher sehr teuer. Das gilt im Heim genauso wie zu Hause. Auch wenn mit dem Pflege-Neuausrichtungsgesetz ab 2013 die gesetzlichen Leistungen in der Pflegestufe I und II und für Demenzpatienten erhöht wurden, reicht das Geld der gesetzlichen Pflegeversicherung dafür bei Weitem nicht. Es droht Monat für Monat eine große Versorgungslücke, die Sie mit Ihrer Rente und mit Ihren Ersparnissen schließen müssen. Können Sie die Kosten im Pflegefall nicht durch Ihr sonstiges Vermögen decken oder ist dieses aufgebraucht, dann ist auch Ihr Wohneigentum in Gefahr.

Kinder haften für ihre Eltern.

Wenn im Alter Ihr Vermögen aufgezehrt ist, kann das Sozialamt sogar Ihren Ehepartner oder Ihre unterhaltspflichtigen Kinder zur Deckung der Kosten heranziehen.

Mit der steigenden Lebenserwartung erhöht sich auch das Pflegerisiko.



Quelle: Statistisches Bundesamt, Pflegestatistik 2011, Deutschlandergebnisse.



Vermögensrisiko durch Pflege.

Pflegekosten ¹⁾ p.a.	39.600 €	x	Dauer der Pflege 5 Jahre	=	Vermögensrisiko durch Pflege 105.000 €
– Gesetzliche Leistungen ²⁾ (1.550 € x 12 Monate)	18.600 €				
= Lücke p.a.	21.000 €				

1) Kostensatz Pflegeheim 3.300 € x 12 Monate

2) Pflegestufe III.

Richtig und gut versorgt bis ins hohe Alter.

Mit dem Pflegetagegeld Ihrer Württembergischen.

Schon für einen geringen Beitrag können Sie unbeschwert in die Zukunft blicken – von jetzt an ein Leben lang.

Sie und Ihre Angehörigen sind mit unserer Versicherung vor den finanziellen Folgen im Pflegefall geschützt. Mit dem Pflegetagegeld sind Sie vom ersten Tag an abgesichert, für die gesamte Dauer der Pflegebedürftigkeit. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie zu Hause von Angehörigen oder im Heim von Pflegekräften betreut werden: Sie können ohne Kostennachweis völlig frei über Ihr Pflegetagegeld verfügen. So sind Sie im Pflegefall bis ins hohe Alter optimal versorgt.

Die Pluspunkte des Pflegetagegelds PremiumPlus (PTPU).

Wenn Sie bei Ihrer Pflegevorsorge optimal abgesichert sein wollen, empfehlen wir Ihnen das Pflegetagegeld PremiumPlus. Es lässt keine Wünsche offen, unterstützt Sie bereits ab Pflegestufe 0 (Demenz) und leistet das volle, vereinbarte Tagesgeld bei stationärer Pflege (ab Pflegestufe I). Sollten Sie pflegebedürftig werden, müssen Sie ab diesem Zeitpunkt keine Beiträge mehr bezahlen.

- Leistung ab Pflegestufe 0 (Demenz)
- 100 % Leistung bei stationärer Pflege ab Pflegestufe I
- Einmalzahlung bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit ab Pflegestufe I
- Beitragsbefreiung bei Pflegebedürftigkeit
- Dynamik: Die Höhe des Pflegetagegelds kann an die sich ändernden Kosten angepasst werden. Der Tarif sieht eine jährliche Leistungsdynamik in Höhe von 4 % vor
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Nachversicherungsgarantie bis zum Alter 65: Bei Tod oder Pflegebedürftigkeit des Ehepartners kann das Pflegetagegeld einmalig um bis zu 20 % ohne Gesundheitsprüfung erhöht werden
- Option Gesetzesänderung: Legt der Gesetzgeber die Einteilung der Pflegestufen neu fest, garantieren wir bereits heute eine Wechselmöglichkeit in deswegen eingeführte, adäquate Pflegezusatztarife ohne erneute Gesundheitsprüfung

Weitere Serviceleistungen:

- **Pflegeplatzvermittlung:** In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem Malteser Hilfsdienst, sind wir Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeplatz behilflich.
- **Wohnraumberatung:** Wenn Sie zu Hause gepflegt werden, nennen wir Ihnen spezialisierte Wohnraumberater, die wissen, welche räumlichen Anpassungen sinnvoll sind. Eine Haftung unsererseits besteht für diese Leistung nicht.

Unsere Alternativen – PTU1, PTU2 und PTU3.

Wollen Sie mit einem kostengünstigen, aber dennoch leistungsstarken Pflegetagegeld der Württembergischen Ihre Pflegevorsorge verbessern, liegen Sie mit den Tarifen PTU1, PTU2 und PTU3 genau richtig. Bei allen drei Tarifen profitieren Sie von folgenden Leistungen:

- Einmalzahlung bei Pflegebedürftigkeit infolge eines Unfalls
- Beitragsfreistellung bei Pflegebedürftigkeit infolge eines Unfalls
- Dynamik: Mindestens alle 5 Jahre erhalten Sie ein Angebot, den Schutz an die Entwicklung der Pflegekosten anzupassen
- Option Gesetzesänderung
- Optionsrecht: Bis zum Alter von 50 Jahren können Sie zu bestimmten Terminen ohne erneute Gesundheitsprüfung vom Tarif PTU2 in den Tarif PTU1 und vom Tarif PTU3 in einen der Tarife PTU1 oder PTU2 wechseln

Absicherung nach Maß.

Leistungen...	PremiumPlus Tarif PTPU	Premiumschutz Tarif PTU1	Kompaktschutz Tarif PTU2	Grundschutz Tarif PTU3
bei Demenz (Pflegestufe 0)	30 % des vereinbarten Tagegelds	keine Leistung		
bei Pflegestufe I	stationär	40 % des vereinbarten Tagegelds	40 % des vereinbarten Tagegelds bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit	
	ambulant			
bei Pflegestufe II	stationär	70 % des vereinbarten Tagegelds	70 % des vereinbarten Tagegelds bei unfallbe- dingter Pflegebedürftigkeit	
	ambulant			
bei Pflegestufe III stationär + ambulant	100 % des vereinbarten Tagegelds			
Beitragsbefreiung	bei Pflegebedürftigkeit ab Pflegestufe 0	bei Pflegebedürftigkeit infolge eines Unfalls (ab Pflegestufe I)		
Einmalzahlung	30-facher Tagessatz bei erstmaliger Pflegebedürftig- keit ab Pflegestufe I	60-facher Tagessatz bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit ab Pflegestufe I infolge eines Unfalls		
Dynamik	jährliche Leistungsdynamik in Höhe von 4 %	mindestens alle 5 Jahre wird angeboten, den Schutz an die Entwicklung der Pflegekosten anzupassen		
Erhöhungsoption	stirbt der Ehegatte oder Lebenspartner oder wird dieser pflegebedürftig, kann das Tagegeld um 20 % erhöht werden (bis zum 65. Lebensjahr)	keine Erhöhungsoption		



Mit dem Pflegetagegeld der
Württembergischen können Sie beruhigt
in die Zukunft blicken!

Die Beiträge auf einen Blick.

Schon für einen günstigen Beitrag können Sie lebenslang unbeschwert in die Zukunft blicken.

Monatlicher Beitrag für Männer & Frauen (Stand 2013) für je 5 € Pflegetagegeld.*									
Alter	PremiumPlus (PTPU)	Premium-Schutz (PTU1)	Kompakt-schutz (PTU2)	Grund-schutz (PTU3)	Alter	PremiumPlus (PTPU)	Premium-schutz (PTU1)	Kompakt-schutz (PTU2)	Grund-schutz (PTU3)
0 – 20	0,60	0,54	0,47	0,36	43	4,15	3,77	3,17	2,01
21	1,30	1,21	1,06	0,74	44	4,35	3,96	3,33	2,11
22	1,35	1,27	1,10	0,76	45	4,60	4,16	3,50	2,22
23	1,45	1,32	1,14	0,77	46	4,85	4,38	3,68	2,33
24	1,50	1,38	1,19	0,80	47	5,10	4,60	3,86	2,44
25	1,55	1,46	1,25	0,82	48	5,40	4,85	4,07	2,57
26	1,65	1,53	1,30	0,85	49	5,65	5,10	4,27	2,70
27	1,70	1,61	1,37	0,90	50	6,00	5,37	4,01	1,79
28	1,80	1,70	1,44	0,93	51	6,35	5,64	4,21	1,88
29	1,90	1,80	1,52	0,98	52	6,70	5,95	4,44	1,99
30	2,05	1,89	1,61	1,04	53	7,10	6,26	4,67	2,09
31	2,15	2,01	1,70	1,09	54	7,50	6,60	4,93	2,20
32	2,25	2,12	1,79	1,16	55	7,95	6,95	5,19	2,31
33	2,40	2,24	1,89	1,21	56	8,40	7,33	5,47	2,43
34	2,50	2,36	1,99	1,27	57	8,95	7,73	5,76	2,57
35	2,65	2,48	2,10	1,35	58	9,50	8,16	6,09	2,70
36	2,80	2,63	2,22	1,41	59	10,05	8,61	6,42	2,85
37	2,95	2,77	2,33	1,49	60	10,70	9,11	6,79	3,00
38	3,15	2,91	2,46	1,56	61	11,40	9,63	7,19	3,18
39	3,30	3,07	2,58	1,64	62	12,15	10,20	7,60	3,35
40	3,50	3,23	2,72	1,74	63	12,95	10,81	8,05	3,55
41	3,70	3,40	2,86	1,82	64	13,85	11,47	8,55	3,76
42	3,95	3,57	3,01	1,91	65	14,80	12,18	9,08	3,98

*) Die Beiträge für den Tarif PTE finden Sie im Tariffbuch (Druckstück 40309).

Wichtige Hinweise:

- Das Pflegetagegeld kann mit beigefügtem Antrag in Höhe von mindestens 10 Euro und höchstens 75 Euro vereinbart werden.
- Der Vertrag wird für zwei Versicherungsjahre abgeschlossen. Das erste Versicherungsjahr rechnet vom Versicherungsbeginn an und endet am 31.12. des betreffenden Kalenderjahres. Alle weiteren Versicherungsjahre sind mit dem Kalenderjahr identisch.
- Keine Wartezeiten.

Früher Einstieg lohnt sich.

Wer sich schon in jungen Jahren für Pflegevorsorge entscheidet, zahlt deutlich weniger Beitrag.

Eine private Zusatzabsicherung mit einer Leistung von 1.500 € pro Monat bei Pflegestufe III kostet Sie...	... wenn Sie als 30-Jähriger mit der Vorsorge beginnen	... wenn Sie bis zum 50. Geburtstag warten
monatlich ¹⁾	20,50 €	60,00 €
bis zur Vollendung Ihres 85. Lebensjahres	13.530 €	25.200 €
Dies entspricht gerade einmal den Kosten eines Aufenthalts im Pflegeheim über...	... 4 Monate	... 7 1/2 Monate

1) Premiumschutz Tarif PTPU, Stand 2013.



Je früher Sie einsteigen, desto besser.

Wer beispielsweise schon mit 30 Jahren Pflegevorsorge trifft, zahlt bis zum Ende seines 85. Lebensjahres insgesamt weniger an Beiträgen als ihn ein Aufenthalt von 4 Monaten im Pflegeheim kosten würde.